

Automation

Schweden-Premiere in Sachsen-Anhalt

Über 11 Millionen Euro hat Ing.-Holzbau Schnoor seit 2016 investiert. Seit 29. März 2019 arbeitet dort Deutschlands einzige AutoEye-Anlage für Nagelplattenbinder.

Es waren 250 Gäste dabei, als die optoelektronisch gesteuerte Produktionstechnologie an den Start ging. Die Anlage agiert bei der Herstellung selbst komplexer Holzbauelemente weitgehend autonom. Damit will Schnoor seinen Kunden kurze Lieferzeiten garantieren, auch in der Saison. „Mit der AutoEye-Anlage von Randek können wir komplette Gebinde für Dachkonstruktionen vollautomatisch im Minutentakt herstellen. 40 Nagelplattenbinder pro Stunde sind bereits am Anfang drin; eine Steigerung der Produktionsleistung auf 60 Binder pro Stunde wird im Anschluss an die Anlaufphase

angepeilt“, sagt Firmenchef Kay-Ebe Schnoor, der seinen Betrieb zu Europas Pionieren in der Holzbau-Automatisierung zählt.

„Sie ist erst die neunte in der Welt – und wir sind richtig stolz darauf, dass die deutsche Nr. 1 hier in Burg bei einem der wohl innovativsten und erwiesenermaßen besonders leistungsstarken Holzbauunternehmen steht“, drückte Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Armin Willingmann seine Freude über die technologische Errungenschaft aus, als er zusammen mit Marion und Kay-Ebe Schnoor auf den roten Startknopf drückte.



▲ Das Presszelt: Die Randek AutoEye-Anlage kann pro Tag mehrere hundert Nagelplattenbinder produzieren. Die ins Holz gepressten Nagelplatten sind von MiTek Industries

Der Konstrukteur Åke Svensson vom Anbieter Randek aus Schweden ließ bei der Entwicklung der AutoEye die besonderen Erfahrungen miteinfließen, über die man in den dünn besiedelten Ländern Skandinaviens verfügt. Zum Vergleich: In Schweden leben rund achteinhalb Millionen Menschen, bei uns in Deutschland etwa zehnmal so viel. Qualifizierte Arbeitskräfte sind deshalb in Schweden deutlich teurer, weshalb produzierendes Gewerbe und die Industrie dort eine hochgradige Automation der Produktion anstreben.

„Mir scheint, dass uns diese nagelneue AutoEye-Technologie auf dem Weg zur künftig völlig autonomen Produktion von Holzbauelementen einen Quantensprung nach vorne bringt“, kommentierte Oliver Amandi, Geschäftsführer des in Köln ansässigen Nagelplattenherstellers MiTek Industries, der auch Ing.-Holzbau Schnoor beliefert.

Die AutoEye-Anlage in Burg soll im Schichtbetrieb täglich mehrere hundert Nagelplattenbinder produzieren. Dabei holt sich das System selbsttätig, was es an Materialien braucht: Aus Stapelmagazinen für bis zu 36 unterschiedlich dimensionierte Nagelplatten, die neben dem Presszelt bereitstehen, sucht sich das Programm für jeden Knotenpunkt die passende Größe aus. Das richtige Holzverbindungsmittel erkennt



◀ Start der ersten AutoEye-Anlage in Deutschland: (v.l.n.r.) Kay-Ebe Schnoor, Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Armin Willingmann und Marion Schnoor drückten auf den roten Buzzer





ING-HOLZBAU SCHNOOR

zehn Sekunden. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir mit steigender Erfahrung diesen Rekordwert noch verbessern können.“

„Automation schafft Vorsprung“

„Wenn KI (Künstliche Intelligenz) Maschinen steuert und das Programm den nächsten Schritt von selbst bestimmt, ergeben sich Räume, um Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Sich hingegen mit Routinen aufzuhalten und qualifizierte Mitarbeiter mit wiederkehrenden Abläufen zu blockieren, kann für die Kunden recht bald unerschwinglich werden oder das Unternehmen einen Teil der Rendite kosten. Das gilt umso mehr, wenn der Mangel an Fachkräften auch im Holzbau zunimmt. Hier sind Lösungen gefragt, die man nicht allein dem freien Spiel der Kräfte überlassen darf. Den Rahmen so zu stecken, dass Unternehmertum sich lohnt und proaktives Arbeiten auch in Nischenmärkten möglich bleibt, ist eine Aufgabe, die der Politik zufällt; zugleich müssen Verbände die Gestaltungsmöglichkeiten kennen, wenn es gilt Chancen, wie z.B. die automatisierte Produktion im Holzbau zu erkennen gilt“, sagt Kay-Ebe Schnoor, der sich u.a. in der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. sowie im Interessenverband Nagelplatten e.V. (GIN) engagiert.

Achim Zielke M.A., Mannheim ■

die AutoEye, indem sie von jedem Knotenpunkt ein Foto schießt. Die gewonnenen Bilddaten gleicht sie dann mit den Produktionsvorgaben ab, die sie über das jeweilige Projekt gespeichert hat.

„Das Nagelplattenmagazin wird von mehreren Transportarmen angesteuert. Dann wird die ausgewählte Nagelplatte über fünf Stationen an die beiden Pressbacken übergeben, passgenau auf den Knotenpunkt gelegt und gepresst“, erläuterte Qualitätsmanagerin Julia Schnoor und fügte hinzu: „Momentan dauert ein Pressvorgang auf der AutoEye pro Knotenpunkt noch etwas mehr als



ING-HOLZBAU SCHNOOR

◀ Die AutoEye-Anlage verspricht kurze Lieferzeiten auch in der Saison

Das Problem Bautreppe gibt es nicht mehr!

Ganz im Gegenteil: Sie kann für Ihre nächsten lehnenden Geschäft werden.



DIE NEUE ROHRBRETTEREPPPE

EASY STEP GmbH
 Duden-Rhein-Str. 7
 86230 Schwabmünchen
 Tel. 082224009 20 0
 Fax. 08224009 20 50
 eMail: info@easystep.de
 http://www.easystep.de